

phrygischer Zeit gefunden worden sind. Die hier zutage getretene phrygische Keramik ist im Museum in Ankara aufbewahrt und wird demnächst in Belleten veröffentlicht.

6— An der Südseite der türkischen Türbe, vor dem Tempel, wurden türkische Keramik und ein zu dieser Keramik zugehöriger Ofen zutage gefördert.

Die durch uns durchgeführten Grabungen dürfen nicht als endgültige Arbeiten angesehen werden. Wenn einmal die auf der Ostseite des Tempels befindliche Strasse verbreitert werden sollte, müssten an dieser Stelle neue Grabungen gemacht werden, bei welchen neue und wichtige Reste des Tempels zu erwarten sind.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir mit besonderem Nachdruck die verantwortlichen Stellen darauf aufmerksam machen, dass die Tempeltür einer Verstärkung bedarf und die Lücke der westlichen Tempelmauer zugemauert werden muss, damit die Erhaltung der Cella gesichert werden kann. Schliesslich sei darauf hingewiesen, dass die Inschrift dem Unwetter ausgesetzt ist und eine baldige Konservierung durch eine schützende Schicht benötigt.

PLANCHES



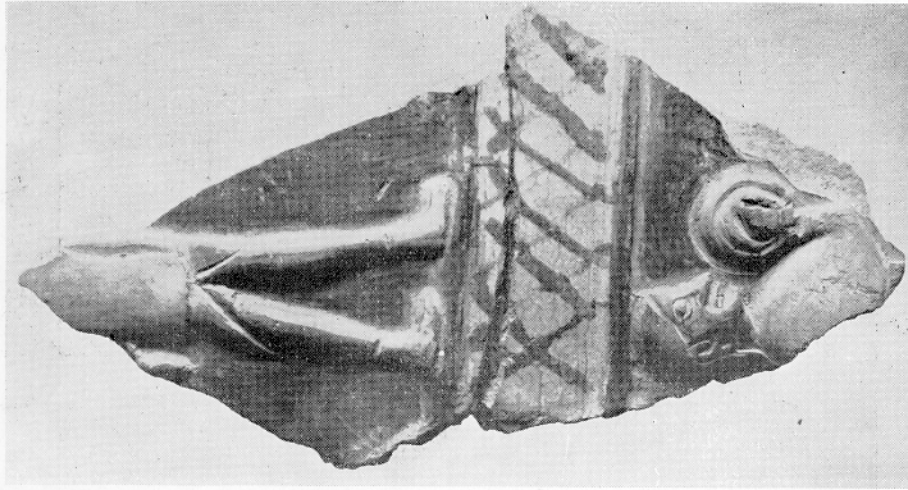
The Bitik Vase



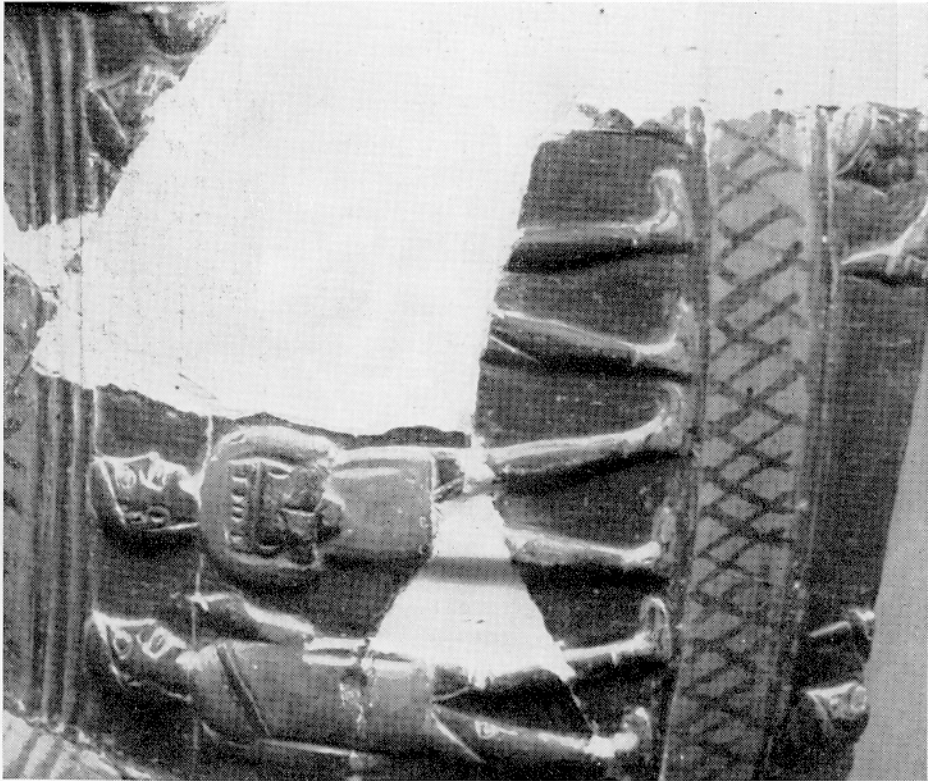
The scene in the upper zone



The two relief figures of the middle zone



b. Parts of the middle and lower zones



a. Relief figures of the middle and lower zones



a. The four relief figures of the middle zone



b. The fifth and sixth figures



c. The red slipped jug



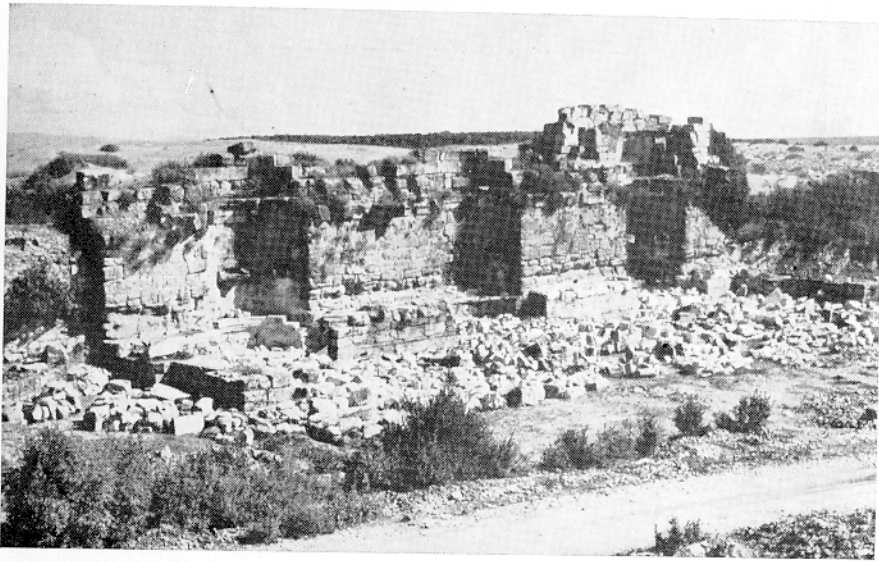
a. The relief figure of the lowest zone



b. The upper part of a male figure



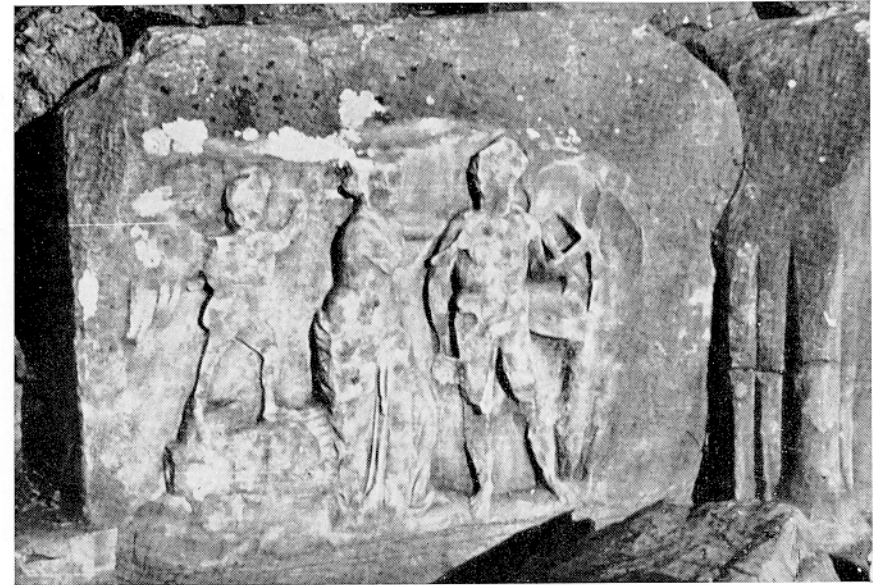
Das Ixion-Relief aus Side.



a. Das Nymphaeum Während der Grabung.



b. Vordere Schranke des Wasserbassins mit einer Reliefplatte (links) und einem Schöpfgefäß (rechts).



a. Reliefplatte mit Ares, Aphrodite und Eros.



b. Reliefplatte mit Athena beim Epibaterion-Fest.



a. Amphora aus Capua (Cook, Zeus III, Taf. 75).



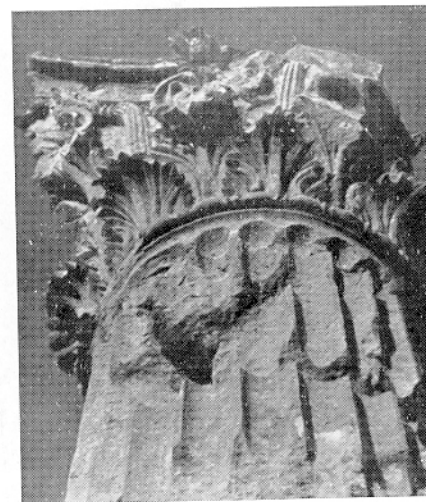
b. Schmalseite des Protésilaios-Sarkophages im Vatikan.



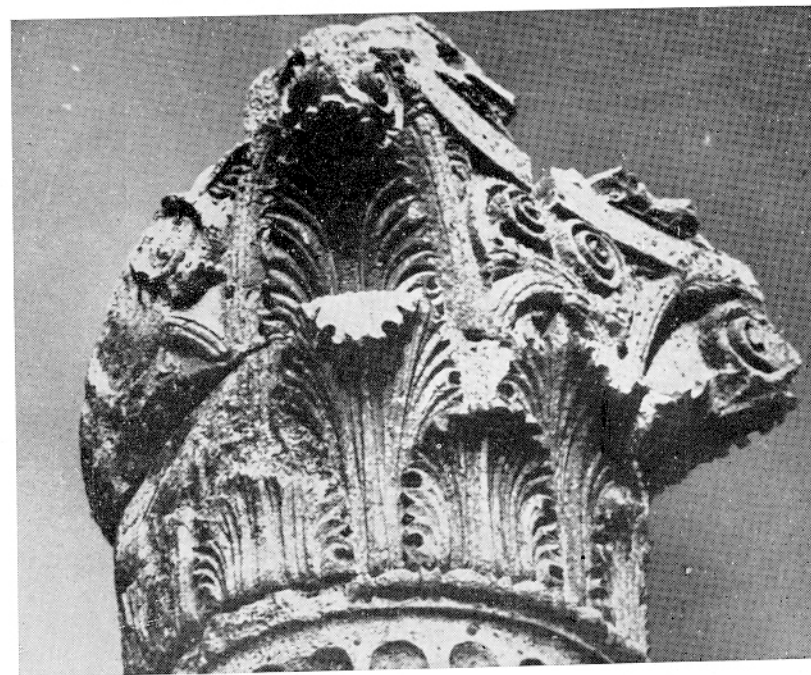
Meilenstein aus der Zeit des Kaisers Nerva
in Kaymaz, heute verkehrt aufgestellt.
(Text auf s. 52)



Korinthisches Kapitell des Zeustempels in Olba.



a. Korinthisches Kapitell des Zeustempels in Olba.



b. Korinthisches Kapitell des Zeustempels in Olba.



a.

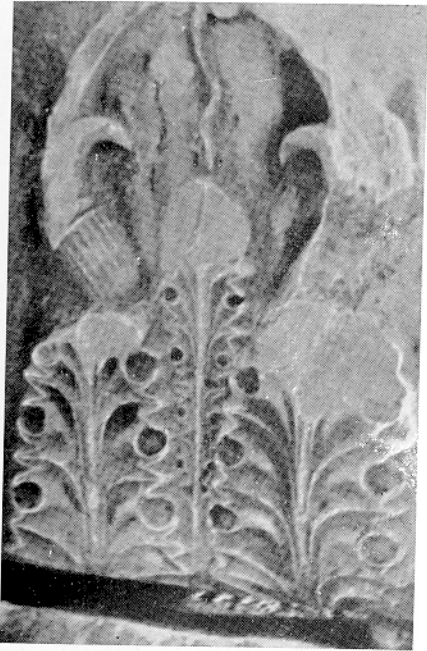


b.

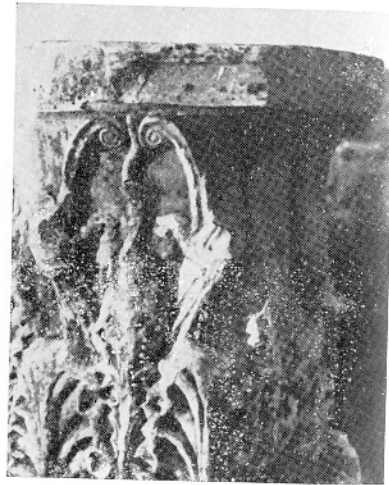
Zwei Korinthische Kapitelle des Laodikebaues in Milet.



Korinthisches Kapitell des Maussoleions von Belevi.

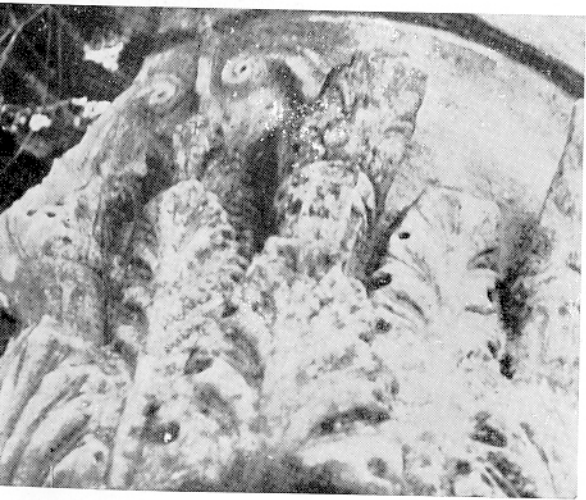


a.



b.

Zwei Korinthische Kapitelle des Rathauses in Milet.

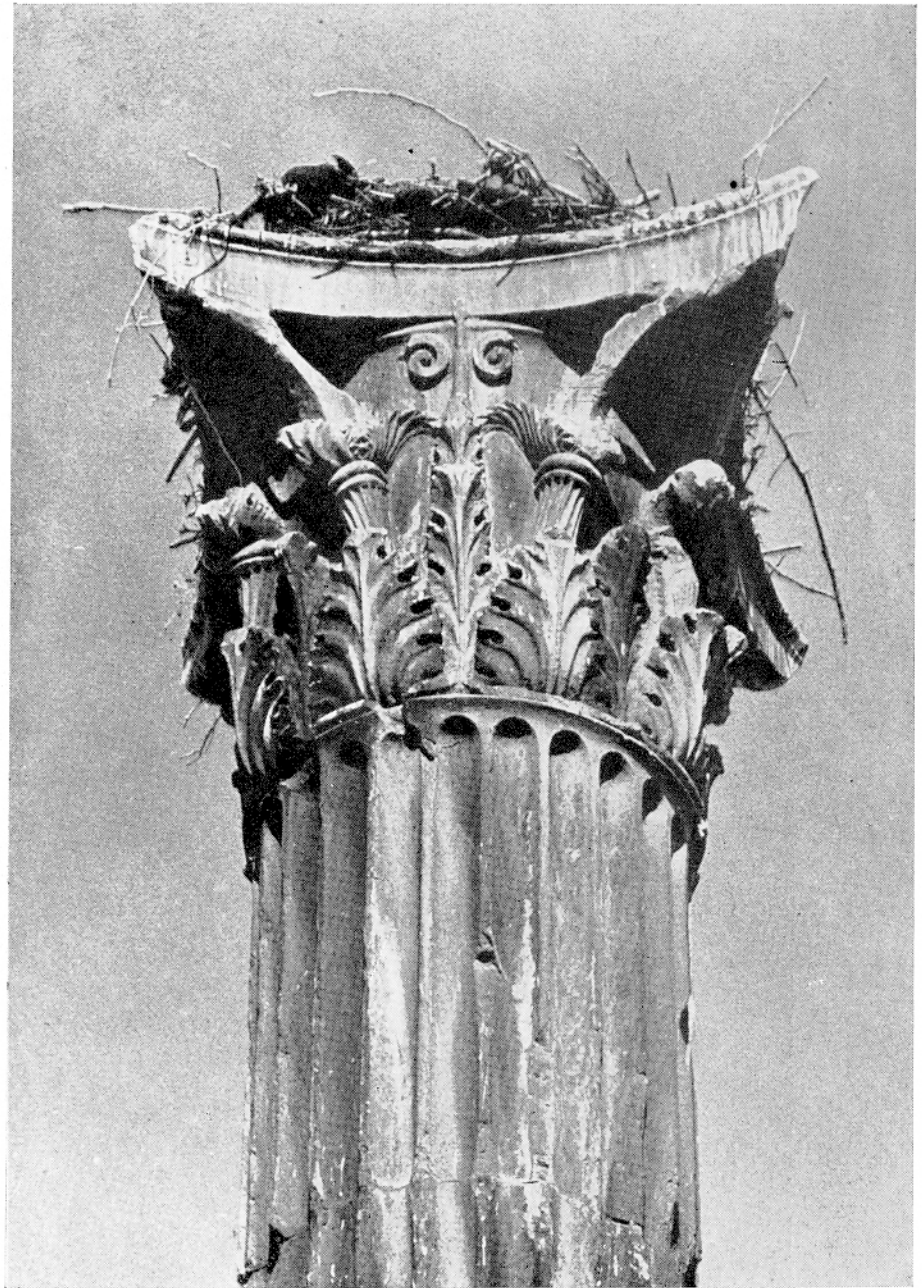


c.

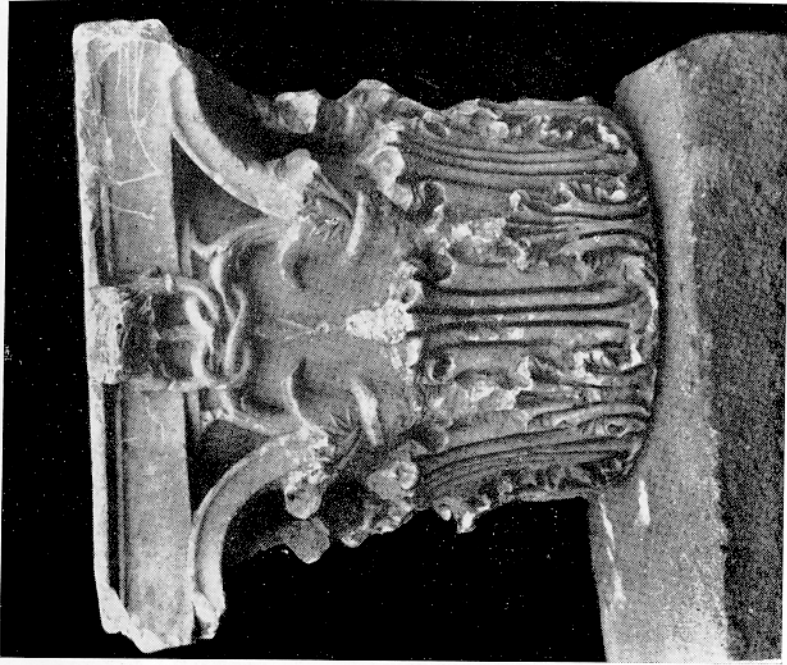


d.

Zwei Korinthische Kapitelle des Hekateions von Lagina.

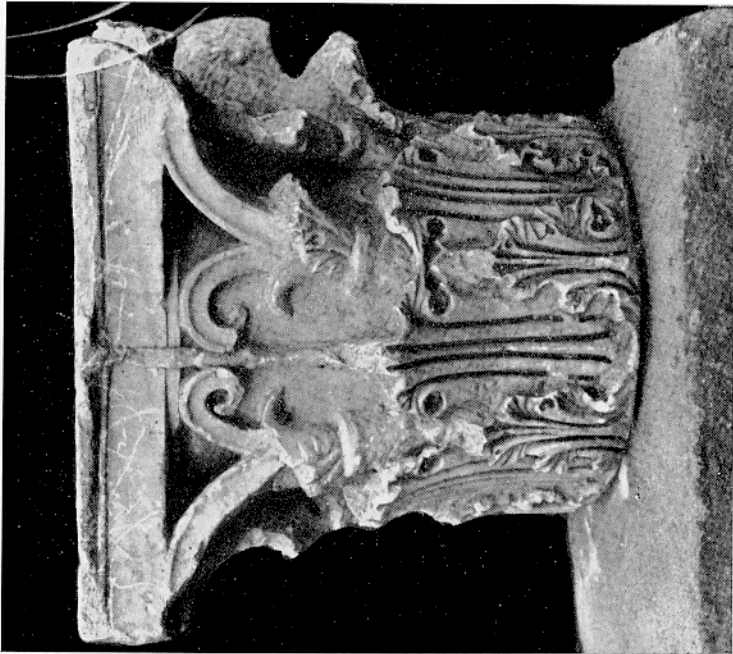


Korinthisches Kapitell von Mylasa.



b.

Korinthisches Kapitell aus Myrina.



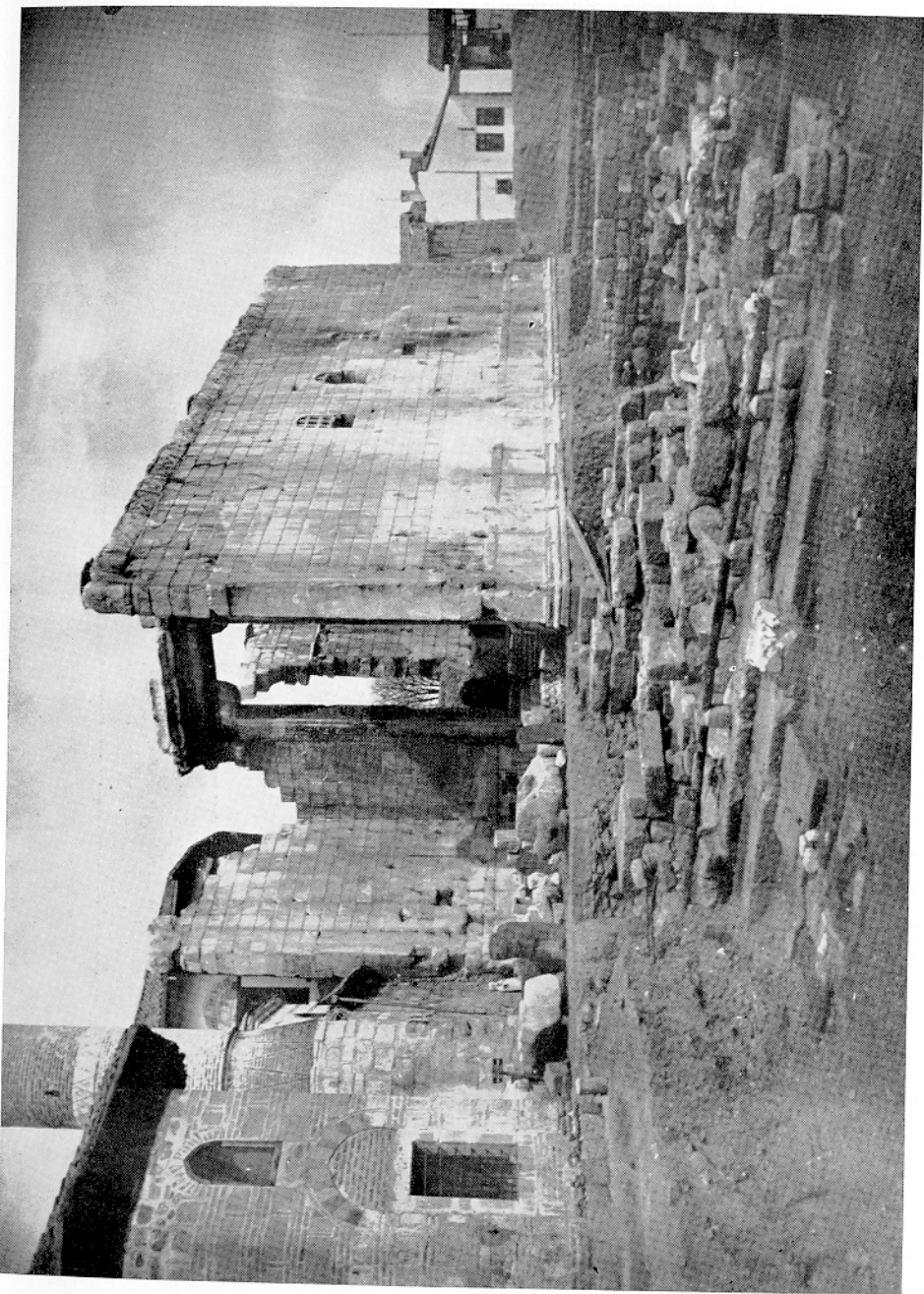
a.



a. Korinthisches Kapitell aus Myrina.



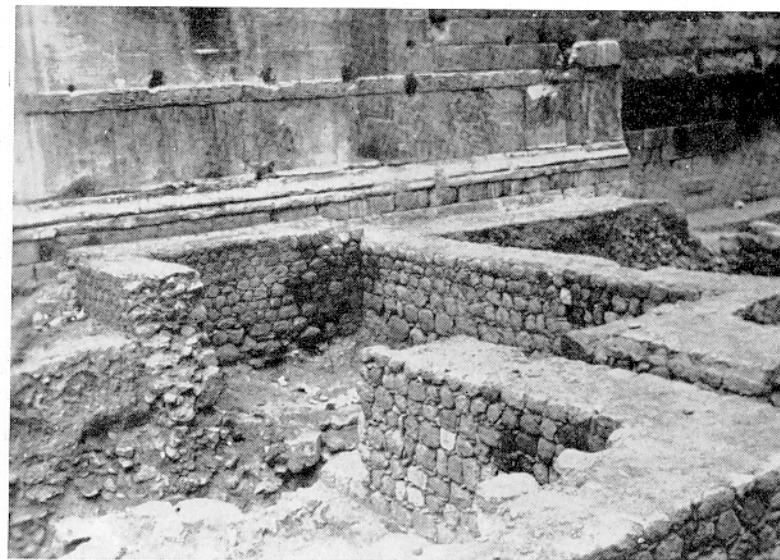
b. Korinthisches Kapitell des Augustus-Tempels in Ankara.



Augustustempel nach Abschluss der Ausgrabungen der Türkischen Historischen Gesellschaft (1939)



a.



b.

Seldschukische Bauten oberhalb der untersten Podiumsstufen
(Südwestlich der Cella).



a.



b.

Seldschukische Bauten oberhalb der untersten Podiumsstufen
(Südwestlich der Cella).



a.

Seldschukische Bauten auf der Nordostecke des Podiums
(Im Vordergrund Bruchstück einer kannelierten Säule).

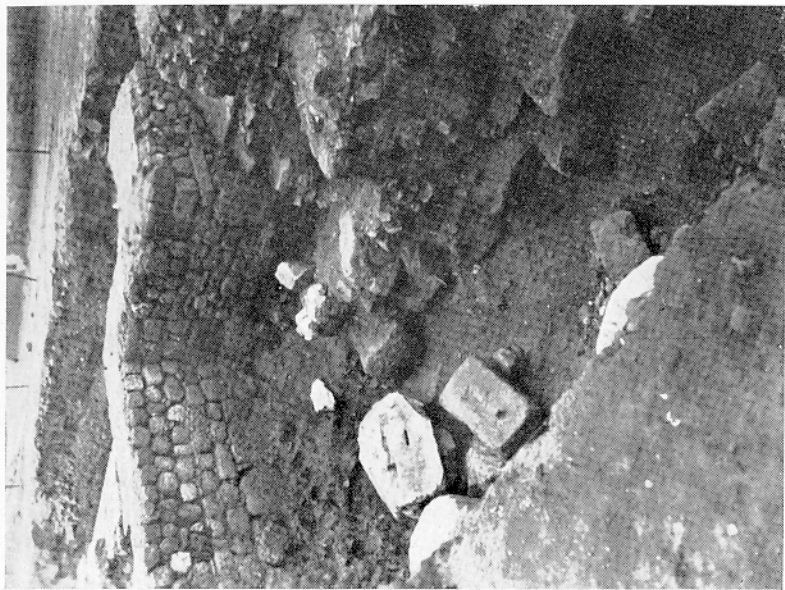


b.

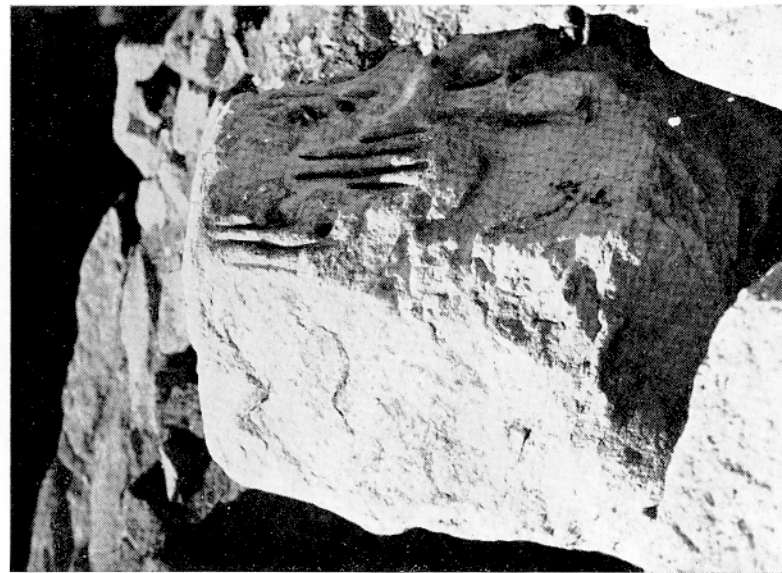
Korinthisches Kapitell unterhalb der seldschukischen Bauten.



a.
Nordostecke des Podiums



b.
Bruchstück eines korinthischen Kapitells unterhalb
der seltschukischen Bauten



a.

Zwei korinthische Kapitelle



b.



a.

Südwestecke des Tempels nach Abschluss der Grabungen



b.

Byzantinische Mauer östlich des Tempels